

# Veranlagungschancen im aktuellen Umfeld – Wertpapierabend der RAIFFEISENBANK WELS

Die aktuelle Lage am Kapitalmarkt und weitere Themen von höchster Aktualität wurden mit Experten diskutiert

Beim diesjährigen Wertpapierabend am 28. November 2012 im Schloss Puchberg konnte die RAIFFEISENBANK WELS mit einer Fachfrau in Sachen Veranlagungen am österreichischen Kapitalmarkt punkten.

Mag. Birgit Kuras, Vorstandsmitglied der Wiener Börse AG verschaffte Unterhaltung auf hohem Niveau.

Mehr als 300 Kunden und Freunde der RAIFFEISENBANK WELS waren begeistert von ihrem Vortrag und der anschließenden Podiumsdiskussion über Chancen und Risiken am Kapitalmarkt.

Vor allem die Aktienmärkte und damit die Unsicherheiten bei Veranla-

gungen beschäftigen die Kunden. Das traditionelle Sparbuch, Anleihen solider Banken, aber auch Anleihen aus Schwellenländern empfiehlt Finanzexperte Dir. Günter Stadlberger in der aktuellen Situation.

## Hochkarätig besetzte Podiumsdiskussion

Themen mit höchster Aktualität wurden mit Mag. Birgit Kuras, Mag. Uli Krämer – Fondsmanager der Kepler KAG, Roland Auberger – Privatbank RB Wels und Dir. Günter Stadlberger im Rahmen einer Podiumsdiskussion erörtert.

Die Teilnehmer diskutierten mit Moderatorin Ulla Theussl über die aktuelle Lage des österreichischen Kapitalmarktes, über die Transaktionssteuer und über die mögliche Entwicklung von Zinsen und Inflation.

Nach einer spannenden Abschlussdiskussion mit dem Publikum bot das Schloss Puchberg ein gemütliches Ambiente für einen geselligen und kulinarischen Ausklang.

„Aufgrund des Rezessionstiefs könnte das nächste Jahr ein gutes Jahr für Aktien werden.“

Mag. Birgit Kuras, Vorstandsmitglied Wiener Börse AG



RAIFFEISENBANK-WELS-Mitarbeiterinnen freuten sich auf das Event.



v.l.n.r.: Dir. Günter Stadlberger, ÖR Alexander Biringer, Ulla Theussl, Mag. Birgit Kuras, Mag. Uli Krämer, Roland Auberger, Prim. Dr. Gerold Aspöck, Dir. Wolfgang Riedl.

Fotos: Raiffeisenbank Wels



DI Horst Felbermayr, Mag. Johann Gangl, Mag. Peter Scharler, Thomas Schnellinger, Petra Beutl, Rudolf Felbermayr, Dr. Herbert Heigl.